
ELLY HERKENHOFF (1906-2004)

(Valburga Huber)

2008

Versão de 1976

Tagtäglich gibt es Wunder

Es hört sich an, als wär's ein ur-uraltet Märchen,
doch nicht in grauer Zeit – nein, heute ist's geschehn:
ein ganz verliebtes, ganz entzückend braunes Pärchen,
hat sich im Dachgeschoss die Wohnung angesehen.

Und flugs geht's hin und her – jedoch kein Möbelwagen
bringt Tisch und Bett und Herd und Eisschrank in das Haus:
nur was man, Stück für Stück, behutsam selbst getragen,
das macht den ganzen Stolz der Jungvermählten aus.

Man schert sich nicht um Geld, um Rang und all den Plunder,
man trällert hochbeglückt, trotz Krieg, Verseuchung, Pest –
nicht nur in grauer Zeit – tagtäglich gibt es Wunder:
ein Corruírapaar baut unterm Dach sein Nest !

Fonte: *Brasil- Post* 25/09/1976, São Paulo, p. 11; também em: Marion FLEISCHER: *Elos e anelos. Da literatura alemã no Brasil*. São Paulo 1981, p. 95.

Versão de 1989:

Tagtäglich gibt es Wunder

Es hört sich an, als wär's ein ur-uraltetes Märchen,
doch nicht in ferner Zeit – nein, heute ist's geschehen:
ein ganz verliebtes, ganz entzückend braunes Pärchen,
hat sich im Dachgeschoss die Wohnung angesehn.

Und flugs geht's hin und her – jedoch kein Möbelwagen,
bringt Tisch und Bett und Herd und Eisschrank in das Haus,
nur was man, Stück für Stück, behutsam selbst getragen,
das macht den ganzen Stolz der Jungvermählten aus.

Man schert sich nicht um Geld, um Rang und all den Plunder,
man trällert hochbeglückt, trotz Krieg, Verseuchung, Pest, –
nicht nur in ferner Zeit – tagtäglich gibt es Wunder:
ein Corruirapaar baut unterm Dach sein Nest !

Fonte: *Brasil- Post* 15/07/1989, São Paulo, p. 6.